

Mithilfe künstlicher Intelligenz können Computer Darmkrebs schneller und genauer erkennen. Die Methode wurde in Norwegen entwickelt.



Darmkrebsdiagnose in nur drei Minuten möglich. (Symbolbild: Lucas Vasques)

Heute analysieren Ärzte Tumore von Darmkrebspatienten mit einem Mikroskop, schreibt Aftenposten. Mithilfe künstlicher Intelligenz können Computer Bewertungen schneller und genauer durchführen. Die Maschine benötigt nur drei Minuten und die Genauigkeit steigt laut Forschern um 62 Prozent.

Die Methode ist brandneu und wurde von einem Team von Forschern, Entwicklern und Labormitarbeitern am Institut für Krebsgenetik und -informatik (ICGI) in Oslo entwickelt. Mit dieser Methode können Computer berechnen, wie sich Darmkrebs entwickelt. Dabei spielt maschinelles Lernen eine Rolle, einer Form künstlicher Intelligenz.

Der Computer verwendet Prognosealgorithmen. Durch die Analyse von 17 Millionen Bildern von Krebsproben hat der Computer gelernt, wie groß und aggressiv ein Tumor ist.

Laut den Forschern wird die neue Methode bereits in diesem Sommer einsatzbereit sein. Sie hoffen nun, dass die Methode weiterentwickelt und für andere Krebsarten eingesetzt werden kann.

Darmkrebs ist die häufigste Krebsart in Norwegen. Im Jahr 2018 waren mehr als 4.400 Norweger von Dickdarmkrebs und Rektumkarzinom betroffen.

*ap*